Pfarrverband Aller

Ev.-luth. Kirchengemeinde

St. Nicolai
Nordsteimke

St. Servatius
Volkmarsdorf

März

April

Mai

2023

G E M E I N D E B R I E F

Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort ... 3
Freud und Leid ... 4
Wir gratulieren ... 5
Veranstaltungen Nordsteimke ... 6
Veranstaltungen Volkmarsdorf ... 7
Freiwilliges Kirchgeld / Neue Altardecke Nordsteimke ... 8
Taizé-Andacht ... 9
Themenabende ... 10
Weltgebetstag der Frauen aus Taiwan ... 11
Kindergottesdienst in Volkmarsdorf ... 12
16. Jugendgottesdienst - Vorstellung der diesjährigen Konfis ... 13
Altkleidersammlung ... 14
Ostergottesdienste ... 15
Gottesdienste Nordsteimke ... 16
Gottesdienste Volkmarsdorf ... 17
Veranstaltungen im Pfarrverband ... 18
Veranstaltungen im Pfarrverband ... 19
Rätselseite ... 20
Ostern ... 21
Konfirmationen in Volkmarsdorf und Johannes Vorsfelde ... 22
Konfirmation in Nordsteimke ... 23
Konfirmation in Nordsteimke ... 24
Jugendseite ... 25
Himmelfahrt ... 26
Verabschiedungen ... 27
Pfingsten ... 28
Pfingstaktion Propstei Vorsfelde ... 29
Tauffest im Pfarrverband ... 30
Aus der Propsteijugend ... 31

Pfarrbüro:	Heike Widdecke	Telefon 0 53 63/97 60 34
	Mail: pfarramt.nordsteimke (at) wolfsburg.de	
Öffnungszeiten	dienstags 15.00 bis 17.00 Uhr, donnerstags 9.00 bis 11.00 Uhr	
Pfarrer:	Wilfried Leonhardt	Telefon 0 53 63/97 60 34
	Mail: wilfried.leonhardt (at) lk-bs.de	
Kirchenvorstand:		
Vorsitzender:	Oliver Witt	Telefon: 0 53 63/7 31 48
	Mail: oliver.witt (at) volkswagen.de	
Stell. Vors.	Birgit Schellenberg	Telefon: 0 53 65/81 61
	Mail: birgit.schellenberg (at) gmail.com	
Küster:	Nordsteimke Dieter Moritz	Telefon: 0 53 63/9 59 10 59
	Mail: dimo45 (at) outlook.de	
	Volkmarsdorf Bernd Schubert	Telefon: 0176/42241470
	Mail: b.r.schubert (at) 57@gmail.com	
Kantor:	Andreas Witlake	Telefon: 0170/3850741
	Mail: andreas.witlake (at) gmail.com	

Auf ein Wort

Die dunkelste Zeit des Jahres liegt gerade hinter uns. Wochen in denen es grau und trübe war, und wir uns nach Sonne, Wärme und Farbe gesehnt haben!

Im März ist der meteorologische Frühlingsanfang. Die ersten Vorboten des Frühlings sind allerdings schon vorher da. Schon im Februar kamen die ersten Schneeglöckchen durch den Boden.

Es ist jedes Jahr wieder ein Wunder. Da ruhen versteckt im Boden die kleinen Blumenzwiebeln. Sie bergen alles in sich, was die Pflanze zum Wachsen und Blühen an Nährstoffen braucht. Sie haben im vergangenen Sommer Kräfte gesammelt, Frost und Feuchtigkeit getrotzt und treiben nun Blätter und Blüten.

Der Frühling beginnt, das Leben triumphiert. Es ist eine Freude für die Augen. Gedanken hierzu von Dietrich Bonhoeffer:

„Ich wünsche dir die Lebenskraft des Schneeglöckchens, das sich von Kälte, Eis und Schnee nicht unterkriegen lässt und zu seiner Zeit blüht. Jedes Werden in der Natur, im Menschen, in der Liebe muss abwarten, geduldig sein, bis seine Zeit zum Blühen kommt.“

Auch in der Bibel steht ein wunderschöner Text zum Thema „Frühling“. Er steht im Hohelied Salomos, einer Sammlung von Liebesliedern.

Dort steht im zweiten Kapitel: *„Denn siehe, der Winter ist vergangen, der Regen ist vorbei und dahin. Die Blumen sind aufgegangen im Lande, der Lenz ist herbeigekommen, und die Turteltaube lässt sich hören in unserem Lande. Der Feigenbaum hat Knoten gewonnen, und die Reben duften mit ihren Blüten."*

Im Orient sind es der Feigenbaum und die Anemonen, die den Frühling sichtbar machen, auch heute noch. Bei uns, in unseren Breiten, sind es Schneeglöckchen und Krokusse.

Lassen wir uns auch in diesem Jahr wieder neu überraschen von der Fülle der Schöpfung und dem Schöpfer. So, wie es in einem Lied im Gesangbuch heißt: *„Mit neuerweckten Sinnen sehn wir der Schöpfung Lauf. Da draußen und da drinnen, da atmet alles auf.“* (EG 641, 2)

Gott will das Leben, auch unser Leben. Lassen wir uns immer wieder neu auf dieses Wunder ein und begeben uns auf den Weg des Staunens.

Und lassen Sie sich auch von späten Frostnächten bis zu den Eisheiligen nicht entmutigen. Der Frühling lässt sich nicht aufhalten. Er wird letztlich triumphieren, wie auch die Liebe Gottes zu den Menschen.

Ihr

Wilfried Leonhardt

Nordsteimke

Durch die Taufe wurde in die christliche Gemeinde aufgenommen:

Marzella Kühn

Den Segen Gottes für ihre Ehe empfingen

Brenda Beissel und Jörg Werner

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:

Charlotte Hasenlust
Rosemarie Siems
Hermine Müller
Hannelore Panjas
Gerd Griesemann
Inge Kuche
Irmgard Brandt

Leider können wir in der Internetausgabe unseres Gemeindebriefes die Geburtstage nicht veröffentlichen. Wir bitten um Ihr Verständnis und verweisen auf die Druckausgabe.

Allen Jubilarinnen und Jubilaren wünschen wir für ihr neues Lebensjahr alles Gute und Gottes Segen.

Veranstaltungen Nordsteimke

Gottesdienst			
sonntags			10.45 Uhr

Kindergottesdienst			
Freitag	03.03.	Etwas geht verloren …	16.00 Uhr
Freitag	14.04.	Etwas kommt wieder …	16.00 Uhr
Freitag	12.05.	Wir kommen in Bewegung	16.00 Uhr

Frauenkreis			
Mittwoch	01.03.	Weltgebetstag der Frauen - Taiwan	15.00 Uhr
Mittwoch	05.04.	Spielenachmittag	15.00 Uhr
Mittwoch	03.05.	Von Maibowle und anderen Getränken	15.00 Uhr

Männerkreis			
Mittwoch	08.03.	Die Themen für die Abende	19.00 Uhr
Mittwoch	12.04.	standen bei Redaktionsschluss	19.00 Uhr
Mittwoch	10.05.	noch nicht fest!	19.00 Uhr

Besuchsdienstkreis			
Mittwoch	03.05.	Besprechung	17.30 Uhr

Chöre		
Nicolai-Gospelchor	donnerstags	19.45 Uhr
Kinderchor	jeden 2.-letzten Freitag im Monat	15.00 Uhr
Jugendchor	jeden 2.-letzten Freitag im Monat	16.15 Uhr
Posaunenchor	jeden 1., 3.-letzten Mittwoch im Monat	20.00 Uhr

Bürozeiten im Gemeindezentrum, An der Kirche:
dienstags 15.00-17.00 Uhr **donnerstags 9.00-11.00 Uhr**

Sprechzeiten von Pfarrer Wilfried Leonhardt:
jederzeit und nach **Vereinbarung**.

Informationen über die Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde finden Sie auch im Internet unter www.kirche-nordsteimke-volkmarsdorf.de und www.facebook.com/KircheNordsteimke

Gottesdienst			
Sonntags		Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat, sowie an besonderen Feiertagen	09.30 Uhr
Kindergottesdienst			
Freitag	24.03.	Wie das Ei zum Osterei wurde	16.00 Uhr
Frauenkreis			
Mittwoch	01.03.	Weltgebetstag der Frauen **in Nordsteimke** (Wer eine Fahrgelegenheit braucht, melde sich bitte im Pfarramt)	15.00 Uhr
Mittwoch	12.04.	Offener Kaffeenachmittag	15.00 Uhr
Mittwoch	10.05.	Der Mai ist gekommen	15.00 Uhr

Sprechzeiten Pfarrer Wilfried Leonhardt in Volkmarsdorf:

nach telefonischer Vereinbarung

Impressum

Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Servatius - St. Nicolai

Herausgeber:
Kirchenvorstand der Kirchengemeinde St. Nicolai und St. Servatius
An der Kirche 2 38446 Wolfsburg
Telefon: 05363/976034
Mail: pfarramt.nordsteimke@wolfsburg.de

Redaktion: Pfarrer Wilfried Leonhardt (V.i.S.d.P.)
Thomas Michael, Birgit Schellenberg
Layout: Heike Widdecke
Anschrift V.i.S.d.P.: An der Kirche 2, 38446 Wolfsburg

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Auflage: 1650 Stück

Informationen über Volkmarsdorf und die Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde finden Sie auch im Internet unter www.kirche-nordsteimke-volkmarsdorf.de

Freiwilliges Kirchgeld

Mit Ihrem Freiwilligen Kirchgeld haben wir in unseren Gemeinden schon viel erreichen können. Das macht uns dankbar.

Danken möchten wir an dieser Stelle allen, die uns auch dieses Mal durch eine Spende unterstützt haben.

In **Nordsteimke** wurden 11.691,95 gespendet, in **Volkmarsdorf** waren es 1.435,00 Euro.

Auch das Jahr 2022 war kein einfaches Jahr und viele schauen auch mit Sorge auf die steigenden Preise in diesem Jahr.

Dass dennoch so viele Menschen unsere Gemeindearbeit unterstützt haben, ist nicht selbstverständlich. Wir wissen das zu schätzen.

Viele Aktionen haben wir im vergangenen Jahr gestaltet, vieles haben wir auch in diesem Jahr vor. Blättern Sie im Gemeindebrief, schauen Sie auf unsere Homepage und bei Facebook, welche Veranstaltungen stattfinden.

Wir freuen uns auf DICH und SIE und EUCH!

Neue Altardecke für Nordsteimke

Was kann einem so auffallen, wenn man im Gottesdienst sitzt und sich den Altar richtig anschaut? Nun, Sigrid Domke fiel auf, dass die Altardecke vorne ein Loch hatte. So fragte sie Ute Fischer, ob sie die Stickerei reparieren könnte.

Bei der Arbeit stellte sich heraus, dass es nicht ein Loch war, sondern gleich mehrere!

Daher machte sich Ute Fischer nicht nur an die Arbeit, diese zu stopfen, sondern fertigte auch gleich eine neue Altardecke an.

Der Altar wurde ausgemessen, es wurde über die Motive gesprochen und so sagen wir Ute Fischer ganz herzlichen Dank für die Arbeit und für die Spende! Wir freuen uns darüber. Sie ist wirklich schön geworden!

So sagen wir HERZLICHEN DANK!

Taizé-Andacht

Ruhige Liedrufe, besinnliche Texte, eine farbig ausgeleuchtete Kirche - so feierten wir in unserer St. Nicolai-Kirche eine Taizé-Andacht. Der Gospelchor unter der Leitung von Kantor Andreas Witlake sang zu Beginn und unterstützte dann die Gemeinde beim Gesang.

So konnten die Liedrufe mehrstimmig und als Kanon gesungen werden. Hella Eggeling und Pfarrer Wilfried Leonhardt lasen Texte zum Thema "Glaube-Hoffnung-Liebe" aus dem 1. Korintherbrief, und über die Symbole dazu, dem Anker, das Kreuz und das Herz. Die Gemeinde

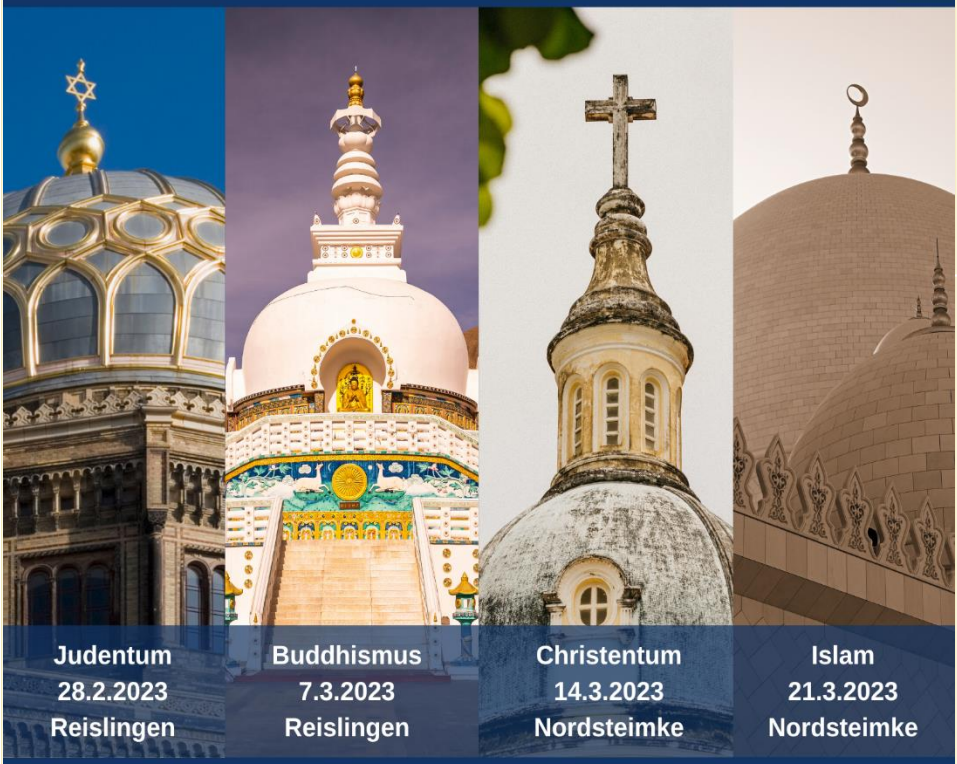
war dazu eingeladen, Kerzen anzuzünden und so leuchteten die Symbole auch im Kerzenschein.

Nach der Andacht ging es in das Gemeindehaus zu einem Beisammensein. Oliver Witt hatte wieder einen leckeren Burgunderbraten und eine vegane Karottensuppe vorbereitet. Dazu gab es einen guten Spätburgunder und andere Getränke. Viele gute Gespräche miteinander folgten, so dass alle gestärkt an Seele und Leib nach Hause gingen.

Kirchengemeinden
Reislingen/Neuhaus (Kantor-Wurm-Straße 1) und
Nordsteimke/Volkmarsdorf (An der Kirche 2)

THEMENABENDE: DIE WELTRELIGIONEN

Mit Vertreter*innen der einzelnen Religionen.



Judentum	Buddhismus	Christentum	Islam
28.2.2023	7.3.2023	14.3.2023	21.3.2023
Reislingen	Reislingen	Nordsteimke	Nordsteimke

JEWEILS UM 19 UHR

Für mehr Informationen besuchen Sie gerne unsere Homepages (www.kirche-nordsteimke-volkmarsdorf.de o. www.kirche-reislingen-neuhaus.de) oder auf Instagram (kirche_nordsteimke o. Kirche_reislingen_neuhaus).

GLAUBE BEWEGT

Das Titelbild zum Weltgebetstag 2023 stammt von der Künstlerin Hui-Wen Hsiao. Die Frauen auf dem Gemälde sitzen an einem Bach, beten still und blicken in die Dunkelheit. Trotz der Ungewissheit des Weges, der vor ihnen liegt, wissen sie, dass die Rettung durch Christus gekommen ist. Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

Rund 180 Kilometer trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen" – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das Hightech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. Frauen aus dem kleinen Land Taiwan laden dazu ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: **„Glaube bewegt!" „Ich habe von eurem Glauben gehört"**, heißt es dazu im Bibeltext zu Epheser 1,15–19. Die Teilnehmenden werden hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was allen gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa zwei Prozent der Bevölkerung gelten als Indigene.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

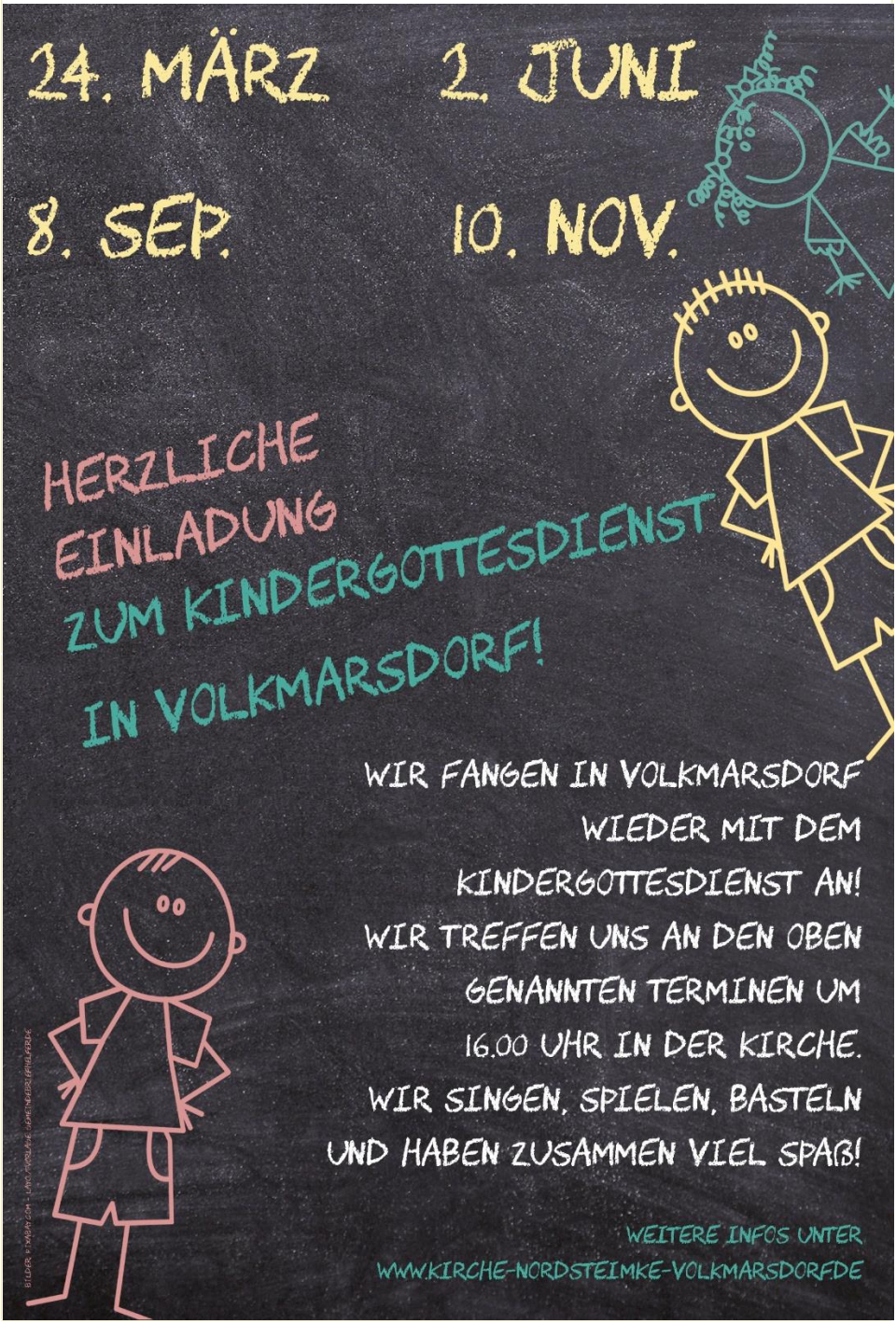
Die meisten Taiwanerinnen und Taiwaner praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag.

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN – DEUTSCHES KOMITEE E. V.

Mehr Informationen: www.weltgebetstag.de

In unserer Gemeinde feiern wir den Weltgebetstag der Frauen bereits am **1. März** im Rahmen des Frauenkreises.
Beginn ist um **15.00 Uhr** im Gemeindezentrum Nordsteimke.
Gäste sind dazu herzlich willkommen!


24. MÄRZ
2. JUNI
8. SEP.
10. NOV.
HERZLICHE EINLADUNG ZUM KINDERGOTTESDIENST IN VOLKMARSDORF!
WIR FANGEN IN VOLKMARSDORF WIEDER MIT DEM KINDERGOTTESDIENST AN!
WIR TREFFEN UNS AN DEN OBEN GENANNTEN TERMINEN UM 16.00 UHR IN DER KIRCHE.
WIR SINGEN, SPIELEN, BASTELN UND HABEN ZUSAMMEN VIEL SPAß!
WEITERE INFOS UNTER
WWW.KIRCHE-NORDSTEIMKE-VOLKMARSDORF.DE

16. JuGoDi
Der Gottesdienst für Jung und Alt
Vorstellung der diesjährigen Konfis
Anschließend Beisammensein im Gemeindezentrum
Es singt der Jugendchor unserer Gemeinde
19. März 2023
16.00 Uhr
St. Nicolai
Nordsteimke
Photo 104978920 © Luis Louro | Dreamstime.com

für Wärme und Würde ...

Deutsche Kleider-stiftung
Kleidung sammeln und fairteilen

Kleidersammlung

Kleidung – Schuhe – Haushaltswäsche

der Ev.-luth. Kirchengemeinde

St. Nicolai Nordsteimke und St. Servatius Volkmarsdorf

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel gut verpackt - bitte keine Kartons

von Montag, 06. März 2023 bis Samstag, 11. März 2023

zu folgenden Sammelstellen:

Nordsteimke: Pfarrhaus-Garage, An der Kirche 2

Volkmarsdorf: Pfarrhaus, Gasse 1

Diakonie

FAIR wertung bewusst handeln

Bitte geben Sie nur Spenden von guter Qualität ab und beachten Sie die Informationen auf der Rückseite.

Rechtliche Hinweise: Die Durchführung der Sammlung erfolgt durch die Spangenberg Textilien GmbH – gebrauchte Kleidung für humanitäre Hilfe, Magdeburger Tor 15, 38350 Helmstedt, Tel.: 0 53 51. 5 23 54-0 als Dienstleister für die Deutsche Kleiderstiftung/Spangenberg-Sozial-Werk e.V.
Prüfen Sie bitte die Kleidung, die Sie uns spenden. Für Wertsachen, insbesondere Bargeld und Schmuck, die in der Kleidung verblieben sind, können wir keine Haftung übernehmen.

Gründonnerstag

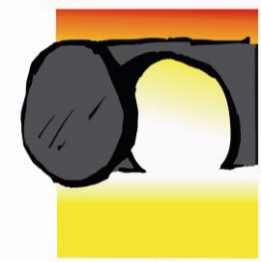
Gründonnerstag, 06.04.2023

Gottesdienst: 18.00 Uhr
St. Nicolai-Kirche Nordsteimke
mit Hl. Abendmahl (Saft)
anschließend Brot und Fisch

Karfreitag, 07.04.2023

Gottesdienste:
09.30 Uhr Volkmarsdorf
10.45 Uhr Nordsteimke
beide mit Hl. Abendmahl (Saft)

Karfreitag


Ostersonntag

Ostersonntag, 09.04.2023

Festgottesdienste
09.30 Uhr Volkmarsdorf
10.45 Uhr Nordsteimke

Ostermontag, 10.04.2023

Familiengottesdienst mit Kinderchor
10.45 Uhr St. Nicolai Nordsteimke
Ostereiersuche „Rund um die Kirche“
Gemeinsames Mittagessen

Ostermontag

Gottesdienste

Nordsteimke

■ MÄRZ

Sonntag, 05.03. - Reminiscere
Gottesdienst mit Posaunenchor
10.45 Uhr

Sonntag, 12.03. - Okuli
Gottesdienst
10.45 Uhr Prädikantin Chr. Schulze

Sonntag, 19.03. - Lätare
16. Jugendgottesdienst
Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden
16.00 Uhr

Sonntag, 26.03. - Judika
Gottesdienst
10.45 Uhr Lektorin B. Nieß

■ APRIL

Sonntag, 02.04. - Palmsonntag
Gottesdienst
10.45 Uhr Lektorin B. Nieß

Gründonnerstag, 06.04.
Gottesdienst mit Abendmahl
anschl. Beisammensein
mit Fisch und Brot
18.00 Uhr

Karfreitag, 07.04.
Gottesdienst mit Abendmahl
10.45 Uhr

Ostersonntag, 09.04.
Gottesdienst
10.45 Uhr

Ostermontag, 10.04.
Familiengottesdienst mit Kinderchor
10.45 Uhr

Sonntag, 16.04. - Quasimodogeniti
Kein Gottesdienst

Sonntag, 23.04. - Miserocordias Domini
Konfirmationsgottesdienst
10.30 Uhr

Sonntag, 30.04. - Jubilate
Konfirmationsgottesdienst
10.30 Uhr

■ MAI

Sonntag, 07.05. - Kantate
Gottesdienst
10.45 Uhr Prädikantin Chr. Schulze

Sonntag, 14.05. - Rogate
Gottesdienst
10.45 Uhr

Donnerstag, 18.05. - Christi Himmelfahrt
Gottesdienst
10.45 Uhr

Sonntag, 21.05. - Exaudi
Gottesdienst mit Verabschiedung von
Mitarbeitenden, anschl. Beisammensein
10.45 Uhr

Pfingstsonntag, 28.05.
Gottesdienst
10.45 Uhr

Pfingstmontag, 29.05.
Gottesdienst
10.45 Uhr

Volkmarsdorf

■ MÄRZ

Sonntag, 05.03. - Reminiscere
Gottesdienst mit Posaunenchor
09.30 Uhr

Sonntag, 19.03. - Lätare
Siehe Nordsteimke

■ APRIL

Sonntag, 02.04. - Palmsonntag
Gottesdienst
09.30 Uhr Lektorin B. Nieß

Karfreitag, 07.04.
Gottesdienst mit Abendmahl
09.30 Uhr

Ostersonntag, 09.04.
Gottesdienst
09.30 Uhr

Sonntag, 16.04. - Quasimodogeniti
Konfirmationsgottesdienst
10.30 Uhr

■ MAI

Sonntag, 07.05. - Kantate
Gottesdienst
09.30 Uhr Prädikantin Chr. Schulze

Sonntag 21.05. – Exaudi
Gottesdienst
09.30 Uhr

Pfingstsonntag, 28.05.
Gottesdienst
09.30 Uhr

In Volkmarsdorf finden die Gottesdienste laut Kirchenvorstandsbeschluss nur noch an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat, sowie an besonderen Feiertagen und Veranstaltungen statt.

Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage und der Tagespresse.

- Sie möchten gern den Sonn- oder Feiertagsgottesdienst besuchen?
- Sie sind nicht gut zu Fuß?

Dann rufen Sie doch uns an! Tel.: 05363-976034. Wir holen Sie ca. 20 Minuten vor Gottesdienstbeginn ab und bringen Sie anschließend auch wieder nach Hause!

Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrverband Aller

Veranstaltungen im

St. Servatius Volkmarsdorf/St. Nicolai Nordsteimke

28.2. und 7.3. in Reislingen und 14.3. und 21.3. in Nordsteimke
Themenabende: Die großen Weltreligionen – 19 Uhr

19.3., **16. Jugendgottesdienst** in Nordsteimke –16 Uhr

10.4. (Ostermontag) **FamilienGD** mit Kinderchor, Ostereiersuche, Mittagessen in Nordsteimke – 10.45 Uhr

Katharinengemeinde Bahrdorf

6.4. (Gründon.) **Gottesdienst m. Abendmahl** in Wahrstedt – 19 Uhr

30.4. **Andacht Maibaum** in Bahrdorf – 17 Uhr

18.5. **Himmelfahrtsfeier** Kirche/Vereine am Sportheim – 10 Uhr

Kirchengemeinde Danndorf-Grafhorst

9.4. (Ostersonntag) **Ostergottesdienst am Nachmittag** in der Elisabethkirche in Grafhorst – 17 Uhr

10.4. (Ostermontag) **Ostergottesdienst am Nachmittag** in der Kreuzkirche Danndorf –17 Uhr

18.5. (Christi Himmelfahrt) **Gottesdienst im Pfarrgarten** in Grafhorst – 10 Uhr

Pfarrverband Aller

St. Maria St. Cyriakus Gr. Twülpstedt, Papenrode, Rickensdorf

3.4. **Passionsandacht** in Gr. Twülstedt – 18 Uhr

4.4. **Passionsandacht** in Rickensdorf – 18 Uhr

5.4. **Passionsandacht** in Gr. Twülpstedt – 18 Uhr

6.4. **Tischabendmahl** am Gründonnerstag in Querenhorst (Kulturzentrum) – 18 Uhr

7.4. **Gottesdienst zur Todesstunde Jesu** in Gr. Twülpstedt – 15 Uhr

8.4. **Andacht zur Grabesruhe Christi** – 18 Uhr

9.4. **Liturgischer Ostermorgen** in Groß Twülstedt – 6 Uhr

10.4. **Abendmahlsgottesdienst** in Rickensdorf – 10.30 Uhr

St.-Andreas-Gemeinde Velpke-Mackendorf

10., 17., 24.3. (freitags) **Kirche und Croissants** (Passionsandachten, anschl. Frühstück in der St. Andreas-Kirche) – jeweils 6 –6.15 Uhr

6.4. (Gründonnerstag) **Tischabendmahl im Gemeindezentrum** – 18 Uhr

23.4. **75 Jahre Frauensingkreis: Jubiläumskonzert mit Andacht!** – 17 Uhr

17.5. (Mittwoch) **Himmelfahrtsgottesdienst der Konfis** mit anschl. Grillen – 18 Uhr

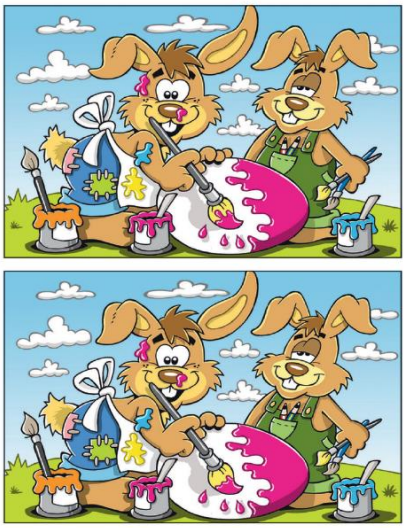
Infos dazu unter:
www.kirche-velpke-Mackendorf.de

Deike

Die getönten Felder ergeben den Anfang eines Liedes. Die Silben helfen dir bei den Begriffen: 1. „Haut" des Baumes, 2. Lichtsignal im Verkehr, 3. ein Erdteil, 4. Stoff bunt machen, 5. ein Wort für „ideenreich", 6. magische Dinge tun, 7. Jungenname, 8. Warnlaut bei Tieren

Lösung: 1. RINDE, 2. AMPEL, 3. AMERIKA, 4. FARBEN, 5. KREATIV, 6. ZAUBERN, 7. PETER, 8. KNURREN = Im Märzen der Bauer

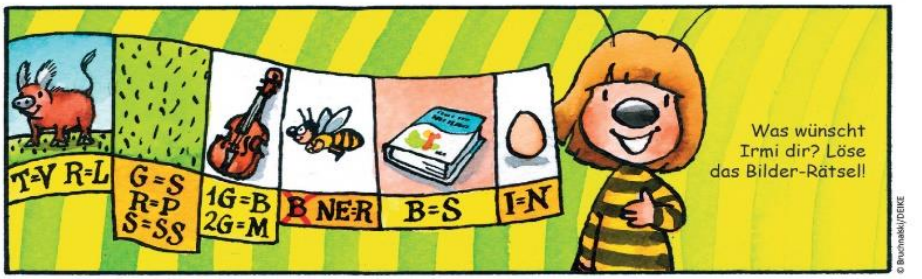
Deike



© Dirk Pietrzak/DEIKE

Finde die zehn Fehler!

Deike



Lösung: Viel Spaß beim Eiersuchen (Tier, Gras, Geige, Biene, Buch, Ei)

Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

Grafik: Pfeffer

EVANGELIUM NACH MARKUS, KAPITEL 16, VERSE 1–8

Konfirmation in Volkmarsdorf

Am Sonntag, den 16. April,
werden in der
St. Servatius-Kirche in Volkmarsdorf konfirmiert

Alia Maria Kaste
Hungerkamp 9

Elaine Rodenstein
Siedlung 15

Konfirmation in der Johannesgemeinde Vorsfelde

Am Sonntag, den 16. April, werden in der
Johanneskirche Vorsfelde konfirmiert

Juli von Steimker
Steinbeker Straße 16

Martje Schmidt
In den Westerlangen 10

Am 23. April werden in der St. Nicolai-Kirche konfirmiert:

Miley Mayer
In den Westerlangen 22

Nora Jocher
Kolwigsgarten 13

Levin Kubis
Vor dem Hagen 12
Barnstorf

Till Gaßner
Gartenchaussee 1

Julith Grosch
Wassertappen 51

Fey Schneider
In der Dorfstelle 11
Wolfsburg

Nele Geruschke
An der Gänseweide 18
Barnstorf

Am 30. April werden in der St. Nicolai-Kirche konfirmiert:

Fine Tyler
Schulenburgstr. 21

Silja Burbulla
Schafweide 40

Viktoria Braun
Wohldring 4

Marie-Lou Koziol
Kalkbergweg 12

Eva Maria Jäschke
Schulenburgstr. 29

Lukas Koch
Am Schmiedekamp 5

Joel July
Krumme Stücke 20

Leon Chlopin
Grete-Jürgens-Ring 47
Reislingen

Ein Patenbrief zur Konfirmation von Erich Franz

Liebe Lena-Marie,

wie gut, dass es dich gibt, dass du mein Patenkind bist. Wie gut, dass ich dir diesen Brief schreiben kann. Du weißt, dass ich gern schreibe. Wenn ich etwas schreibe, dann lebe ich aufmerksamer. Fragen verlassen mich nicht so schnell. Daraus sind manche Gedichte entstanden. Einige habe ich dir geschenkt. Daraus entstand eine Art von Philosophieren, ein Staunen und Fragen, eine Art des Denkens, die Jung und Alt verbindet. Wer bin ich? Woher komme ich? Wohin gehe ich? Wer oder was ist Gott? Du hast viel gefragt, Lena-Marie, und viel gestaunt.

Im Staunen zu bleiben, das hilft prima gegen jede Form von Härte oder gar Verhärtung. Das hält dich offen und erschließt dir ein Stück Himmel. Viel Glück wünsche ich dir für diese Zeit, die nach deiner Konfirmation beginnt. Ich wünsche dir eine glückliche Zukunft, die nicht irgendwann beginnt, sondern schon jetzt, in diesem Augenblick. Glück kann auch bedeuten, dass du meine Fehler und die Fehler der anderen Älteren nicht noch einmal machen musst. Glückliche Menschen lassen sich vom Leben begeistern. Immer wieder habe ich gestaunt, wie du dich in unseren Gesprächen völlig konzentriert hast, wie du dir deine Lieblingsmusik auflegtest und dann „einfach weg" warst. Behalte deine Begeisterung und versuche, aus allem das Beste zu machen. Ein kluger Freund aus meiner Studienzeit sagte einmal über das Glück: „Viel Glück bedeutet, Überfluss nicht als selbstverständlich anzusehen, sondern als unverdientes Geschenk, das ich gern mit anderen teile."

Glück entsteht da, wo du bereit sein wirst, deine Probleme anzupacken und zu lösen, wo du dem Leben vertraust. Dazu gehört auch, dass du dich selber noch besser kennenlernst. Ich hoffe, Glück entsteht für dich da, wo du langsam aus dem Schatten deiner Kindheit heraustreten kannst und Schritt für Schritt auf eigenen Wegen gehen wirst. Ich wünsche dir, dass dir gelingt, was du dir vorgenommen hast, wenn nicht beim ersten Mal, dann eben beim zweiten oder dritten Versuch.

Ich denke, das gilt auch für deine Zeit als Konfirmandin und für deine Konfirmation. Lebe das, was du in dieser Zeit verstanden hast. Und wenn es auch noch so wenig ist. Aber lebe es! Es geht nicht darum, was du als Christin alles denken und fühlen solltest. Erinnerst du dich an das Bild vom Samenkorn? Dein Leben wird sich wie ein Samenkorn entfalten, wachsen und Frucht bringen. Eine einmalige und unverwechselbare Frucht deines persönlichen Lebens.

Ich wünsche dir, dass du das Leben und die Menschen liebst.

Dein Patenonkel Erich

„Unser Vater im Himmel“

Seit Urzeiten beflügelt er zu spirituellen Fantasiereisen: Auch die Bibel kann sich der Symbolik des Himmels nicht entziehen.

Am Anfang: der Himmel
Der Himmel ist das erste, was Gott schuf. Die Verfasser der Schöpfungsgeschichte wollten sagen: Den Himmel als Sitz fremder „Götter“ geht aufs Konto des einen biblischen Gottes. 1. MOSE 1,1: „AM ANFANG SCHUF GOTT HIMMEL UND ERDE.“

Das Himmelszeichen
So lange es Regenbögen gibt, wird keine neue Sintflut die Erde bedecken – auf ewig. Gott selbst suchte sich dieses wunderschöne beruhigende Wetterzeichen aus. 1. MOSE 9, 13: „MEINEN BOGEN HABE ICH GESETZT IN DIE WOLKEN; DER SOLL DAS ZEICHEN SEIN DES BUNDES ZWISCHEN MIR UND DER ERDE.“

Das Himmelsbrot
Um das Volk Israel bei der Wüstenwanderung bei Laune zu halten, ließ Gott Manna regnen, es schmeckte „wie Semmel mit Honig“. Auch Jesus predigte darüber: „Gottes Brot ist das, das vom Himmel kommt.“ JOHANNES 6,31FF: „BROT VOM HIMMEL GAB ER IHNEN ZU ESSEN.“

Der feurige Himmelswagen
Tausend Jahre vor der Himmelfahrt Jesu holte Gott bereits den Propheten Elia zu sich in den Himmel. Elia schlägt mit seinem Mantel ins Wasser und geht mit seinem Schüler Elisa trockenen Fußes durch den Jordan. Auf einem „feurigen Wagen mit feurigen Rossen“ entschwindet Elia in den Himmel. 2. KÖNIGE 2, 11: „UND ELIA FUHR IM WETTERSTURM GEN HIMMEL.“

Die Himmelfahrt Jesu
Auf dem Ölberg in Jerusalem bestaunen Pilger und Touristen noch heute einen Stein mit einer Delle: Auf ihm soll Jesus in den Himmel „aufgehoben“ worden sein. Von diesem Zeitpunkt an ist Jesu irdische Mission beendet und er sitzt neben Gott. APOSTELGESCHICHTE 1,11: „... WAS STEHT IHR DA UND SEHT GEN HIMMEL?“

Gott im Himmel
Gott: ein alter Mann mit weißem Bart, im Himmel sitzend? Dafür ist auch die allzu wörtliche Auslegung des Anfangssatzes des bekanntesten Gebetes der Christenheit verantwortlich. Es beinhaltet auch die Bitte, dass Gottes Wille „im Himmel so auf Erden“ geschehe. MATTHÄUS 6,9: „UNSER VATER IM HIMMEL.“

UWE BIRNSTEIN

evangelisch.de

Foto: Wodicka

Verabschiedungen

Wie würde unsere Gemeinde aussehen, ohne unsere aktiven ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen? Eigentlich ist ohne sie eine lebendige Gemeinde nicht möglich.
Zwei Mitarbeiterinnen, die unser Gemeindeleben über viele Jahre mitgestaltet haben, wollen wir uns in einem **Gottesdienst** am **Sonntag, den 21. Mai, um 10.45 Uhr** verabschieden.

Maria von Wintzingerode war viele Jahre Mitglied und Vorsitzende im Kirchenvorstand, hat beim Kindergottesdienst und Besuchs-dienstkreis mitgewirkt, diesen auch viele Jahre geleitet, den Gemeindebrief ausgetragen und den Schaukasten gestaltet.
Zudem stand sie immer mit Rat und Tat zur Seite, und hat angepackt, wo es notwendig war und unsere Gemeinde so mitgeprägt.

Ruth-Ilse Eggeling hat ebenso viele unterschiedliche Aufgaben in unserer Gemeinde übernommen. Sie leitete den Frauenkreis, war im Kirchenvorstand und Besuchsdienstkreis aktiv, und gestaltete viele Jahre den Gemeindebrief.
Wir bedanken und ganz herzlich bei den beiden für ihr großes Engagement, mit dem sie das Gemeindeleben bereichert haben und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Im Anschluss an den Verabschiedungsgottesdienst laden wir zu einem Empfang in das Gemeindezentrum ein, wo alle die Möglichkeit zu einem Gespräch mit den beiden haben. Dazu wird ein kleiner Imbiss gereicht.

Pfingsten

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie **alle an einem Ort beieinander**. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun **dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt;** denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und **wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern:** Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, **erhob seine Stimme und redete zu ihnen:** Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch."

APOSTELGESCHICHTE 2,1-8.12-17

Grafik: Pfeffer

PFINGSTEN: MÖGE DER FRIEDE SICH AUSBREITEN!

Friedenszeichen
an den Kirchen

Viele Kirchen
der Propstei Vorsfelde
werden mit Tauben geschmückt

Herzliche Einladung zur
Friedensandacht
an den geschmückten
Kirchen

am 27. Mai 2023
um 12.00 Uhr

Natürlich wartet
auf alle auch eine kleine
Überraschung!

Taufe – mal anders:

Live und draußen!

Möchten Sie sich oder
Ihr Kind taufen lassen?

Wir bieten Ihnen eine außergewöhnliche Möglichkeit dazu:

Am **Sonntag, 25. Juni 2023**, feiern wir gern mit Ihnen und Ihren Gästen ein großes **Tauffest an der Aller** in Grafhorst.

Daneben gibt es natürlich auch die Möglichkeit, sich in der Elisabethkirche oder im Pfarrgarten taufen zu lassen.

Der Gottesdienst beginnt um 14 Uhr.

Danach laden wir zu Kaffee und Kuchen im Pfarrgarten ein.

Wir bitten um Anmeldungen bis zum 30. Mai.
Zu einem Infoabend laden wir am Donnerstag, 1. Juni um 19 Uhr in die Pfarrscheune in Grafhorst (Kirchstraße 30) ein.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte **in Ihrem Pfarramt vor Ort** oder **im Pfarramt Danndorf-Grafhorst** an:

Pfarramt Danndorf-Grafhorst
Kirchstr. 30, 38462 Grafhorst
Tel. 05364/4822 (dienstags 8.30-9.30 Uhr und donnerstags 15-16 Uhr)
Email: danndorf-grafhorst.buero@lk-bs.de

„Jetzt ist die Zeit.“ Dieser Satz steht als Motto über dem Deutschen Evangelischen Kirchentag in Nürnberg, der vom 07.-11. Juni 2023 stattfindet. Fünf Tage präsentiert sich die Stadt ganz im Zeichen dieses großen Kirchenfestes.

Kirchentag zu erklären ist schwierig. Es ist ein Fest, es ist Begegnung zwischen Jugendlichen und erwachsenen Menschen, es ist Auseinandersetzung mit aktuellen Zeitfragen, es ist das Kennenlernen einer deutschen Großstadt, es ist eine warme Atmosphäre, die Mut macht, es ist Gottesdienst, und es macht sehr viel Spaß. Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben! Auf dem Kirchentag ist die Begegnung mit Kirche in einer sehr lebendigen Form möglich.

Aktuelle Informationen zum Kirchentag findest du unter: https://www.kirchentag.de.

Die Ev. Jugend der Landeskirche in Braunschweig fährt mit einer Gruppe gemeinsam zum Kirchentag. Die Anmeldung zum Kirchentag erfolgen in der Regel über die jeweiligen Propsteijugenddienste (simone.rieger@lk-bs.de).

Wer sich direkt anmelden möchte, kann das aber unter www.ajab.de/Veranstaltungen tun. Der Teilnehmendenbeitrag bei der Anmeldung über den Propsteijugenddienst ist wahrscheinlich etwas günstiger,

weil der Arbeitsbereich Kinder- und Jugendarbeit nicht für jeden Landkreis Zuschüsse beantragen wird.

Untergebracht werden wir in einem Gemeinschaftsquartier. Für diesen Kirchentag werden im Gegensatz zu den bisherigen Kirchentagen keine Privatquartiere mehr vermittelt.

Es wird beim Kirchentag auch kein gedrucktes Programmheft mit dem kompletten Programm mehr geben. Jede:r erhält zur Anmeldung einen Gutschein für ein Programm im Überblick. Es bietet einen Überblick über die Themen des Kirchentages. Das komplette Programm kann auf der Kirchentagswebseite oder in der Kirchentags-App eingesehen werden. Es wird im März 2023 veröffentlicht.

Zur Vorbereitung auf die Fahrt zum Kirchentag ist ein Treffen geplant. Für die Zeit, in der der Kirchentag stattfindet, kann eine Schulbefreiung beantragt werden.

JESUS CHRISTUS SPRICHT:
ICH BIN DIE
Auferstehung
UND DAS Leben.
JOHANNES 11,25